Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Thüringen
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Ost
am Samstag, 28.11.2026, 07:00 Uhr

Dauerfrost, streckenweise Glätte. In der Nacht zum Montag gebietsweise Glatteis, nachfolgend Nebel.

Entwicklung der Wetter- und Warnlage:
Am Rand eines Hochs mit Schwerpunkt über dem Baltikum wird mit östlicher Strömung kalte und meist trockene Luft in die Region geführt. Im Verlauf zieht das Hoch ostwärts ab. Zum Wochenstart dreht dann die Strömung auf Südwest und es wird mildere Luft herangeführt.

FROST:
Heute Dauerfrost um -1, im Bergland um -3 Grad.
In der Nacht zum Sonntag Minima zwischen -3 und -6, im Bergland teils bis -8 Grad.
Am Sonntag nur noch im Bergland leichter Dauerfrost zwischen -2 und 0 Grad.
In der Nacht zum Montag verbreitet leichter Frost zwischen 0 und -4 Grad.

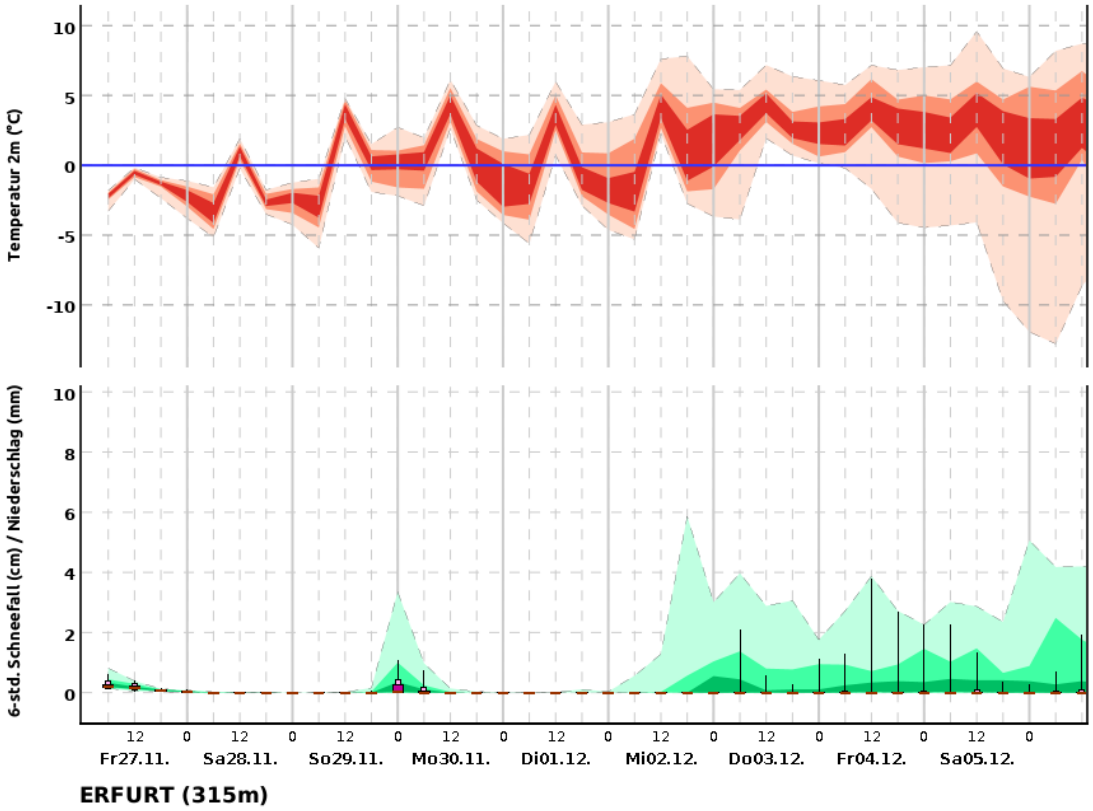
GLÄTTE/GLATTEIS:
Bis in den Vormittag streckenweise Glätte durch überfrierende Nässe.
In der Nacht zum Sonntag nur vereinzelt Glätte.
In der Nacht zum Montag von Westen gefrierender Regen.

NEBEL:
Am Montagmorgen und Vormittag gebietsweise dichter Nebel, teils mit Sichtweiten unter 150 m.

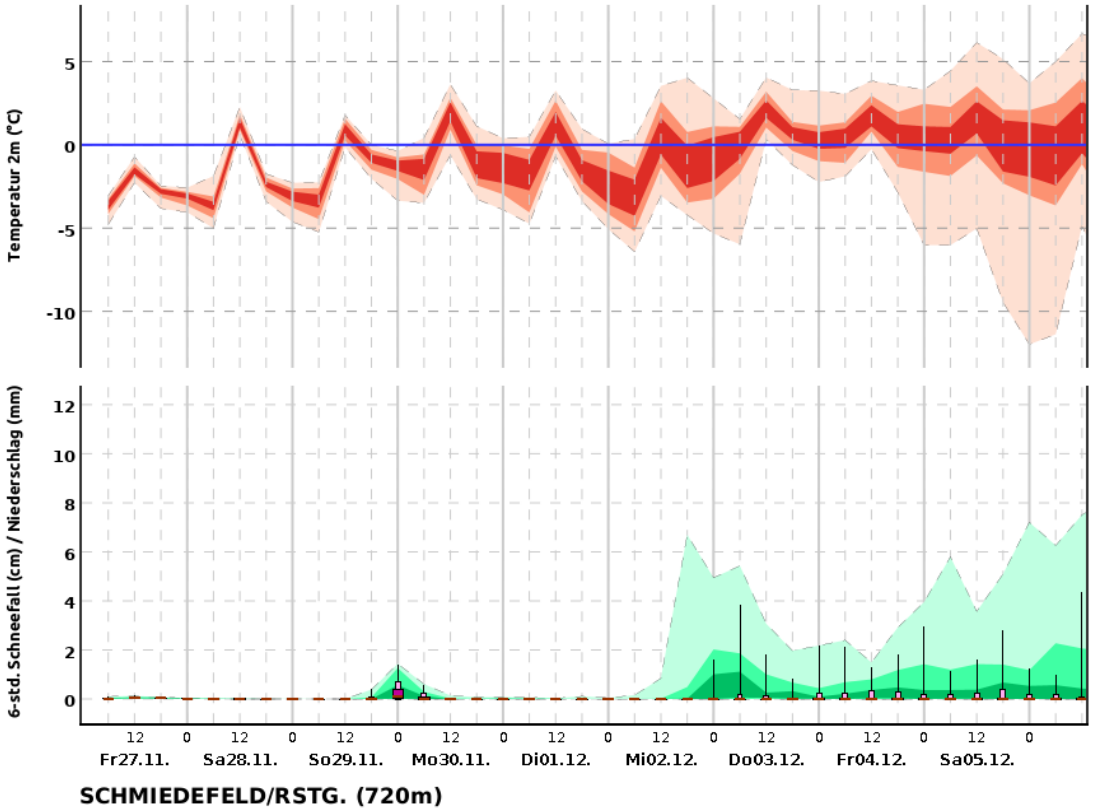
Straßenwetter in den Frühstunden (Sonntag) in Thüringen
Glätte: wahrscheinlich
Glätteart: Überfrieren von Feuchtigkeit / Reif
Verbreitung: vereinzelt

Besonderheiten: keine

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag:



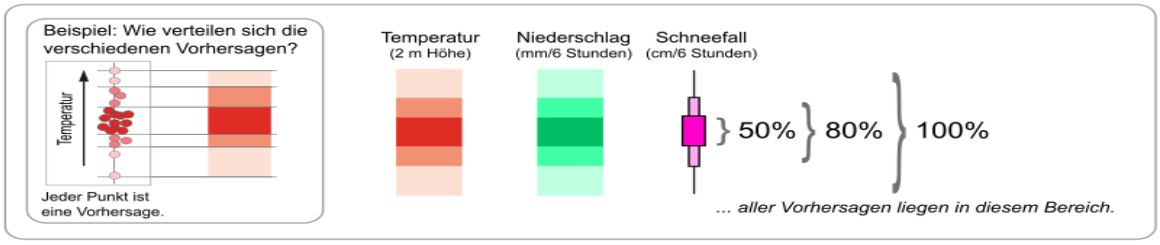
©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: spätestens Samstag, 28.11.2026, 10:30 Uhr
Hinweis:
Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter www.dwd.de oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst, RWB Ost, H. Scheef